



Vorläufiges Protokoll zur **Ordentlichen Generalversammlung 2011**

**Montag, 19. Dezember 2011
15:15 – 16:45**

Festsaal der Univ. für Bodenkultur
Gregor-Mendel-Straße 33
1180 Wien

- 1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**
Der Präsident begrüßt die anwesenden Mitglieder, die Beschlussfähigkeit ist gegeben.
- 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Generalversammlung**
Das Protokoll der Generalversammlung vom 25. März 2010 wird einstimmig angenommen.
- 3. Tätigkeitsbericht 2010/11**
Der Präsident erwähnt, dass es seit der letzten Generalversammlung ein Zunahme der Mitglieder gegeben hat. Für den 2011 verstorbenen Univ.-Prof. Solar wird eine Trauerminute abgehalten.
Der Präsident gibt eine zusammenfassende Darstellung des Jahresberichts 2010/11, insbesondere über die Aktivitäten und Projekte der ÖBG sowie einen Ausblick für 2012. Dabei hebt er hervor, dass die Jahrestagung 2011 die Rolle des Bodens im ökologischen Gesamtsystem beleuchtet hat, dass im Beirat wichtige Diskussionen zu Verbesserungsmaßnahmen in der Gesellschaft stattfanden und dass das Bodenforum Österreich auch eine Veranstaltung der ÖBG ist, die gemeinsam mit dem Umweltbundesamt organisiert wird. Die Präsentation wird auf der ÖBG-Webseite im Mitgliederbereich bereitgestellt.
- 4. Veranstaltungsprogramm 2012/13**
Bodenforum Österreich Frühjahr & Herbst 2012
Jahrestagung/Exkursion 2012: Vorarlberg

Veranstaltung speziell für junge ÖBG-Mitglieder 2012
Jahrestagung 2013: Biosphärenpark Wienerwald

5. Kassabericht

Kassabericht über das Jahr 2010 wird vorgestellt (siehe Beilage)

6. Bericht der Rechnungsprüfer und Genehmigung des Rechenschaftsberichtes

Die Finanzgebarung wurde von den Rechnungsprüfern DI Herbert Bauer und DI Johann Otto Eder überprüft und für in Ordnung befunden. Das Entlastungsschreiben der Rechnungsprüfer muss allerdings geändert werden (Entlastung des Vorstands anstatt der Buchhalterin, Frau Münzner).

7. Entlastung des Vorstandes

In Vertretung der abwesenden Rechnungsprüfer stellt der Schatzmeister den Antrag auf Entlastung des Vorstandes. Der Antrag wird unter der Voraussetzung der Änderung des Entlastungsschreibens mit einer Gegenstimme vorläufig angenommen.

8. Festsetzung des Mitgliedsbeitrages 2011 und 2012

Der Schatzmeister stellt den Antrag, die Mitgliedsbeiträge für die Jahre 2011 und 2012 wie folgt festzulegen (gleichbleibend mit dem Vorjahr):

A - Mitglieder: 28 €
B - Mitglieder: 75 €
C - Mitglieder: 333 €
Ehrenmitglieder: 7 €
Studenten: 7 €

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

9. Änderungen bei ÖBG-Mitteilungen

Plan A: Kooperation mit der Zeitschrift „Die Bodenkultur“, fachliche Beiträge von ÖBG werden aufgenommen, Zeitschrift wird zum Organ der ÖBG, könnte an ÖBG-Mitglieder elektronisch versendet werden

Plan B: Hefte nur mehr digital bereitstellen plus „Print on demand“ (Anfrage durch Mitglieder sammeln bis 100 Stück erreicht sind, dann Heft drucken), Ausnahmen: Sonderhefte wie Revision ÖBS 2010 werden noch gedruckt wie bisher

10. Kubiena Forschungspreis 2011 – Festvortrag des Preisträgers

Der Kubiena Forschungspreis 2011 wird an Dr. Hans-Peter Haslmayr überreicht. Der Preisträger referiert über seltene Böden Österreichs und beleuchtet die wichtige Rolle der Bodenfunktionsbewertung. In

Deutschland sind Verfahren zur Bewertung der räumlichen Biodiversität vorhanden, es ist aber ein fraglicher Ansatz. Ein anderer Ansatz ist die Bewertung über die Naturnähe. Die rote Liste wird für die lokale bzw. nationale Ebene erstellt. Haslmayr machte den Vorschlag für ein Inventar der seltenen Böden der ÖBG. Die ÖBG-Mitglieder sollen befragt werden, eine Fachjury soll dann über die Nennungen entscheiden.

Diskussion:

Lagerungsdichte wurde über die Bodenart geschätzt, es erfolgte keine Verifizierung der Parameter mit Messdaten

Bei starker Veränderung des Wasserhaushalts ändert sich auch der Bodentyp, z.B. grauer Auboden wird brauner Auboden

Bedenken zum Ansatz Rote Liste: es wäre ein Signal, dass Böden, die nicht zur Roten Liste gehören, bebaut werden können

Aktualisierung der Kartierungen (z.B. Bodenschätzung) wäre wichtig für die Bewertung

Anregung bei der Bewertung auch das Topoklima zu berücksichtigen

11. Allfälliges

Es wurde angeregt Kolloquien mit bekannten Vortragenden als Vortragsreihe von Boku und ÖBG einzurichten

Auf der europäischen Ebene gibt es das Bestreben sogenannte „benchmark soils“ (repräsentative Böden für die Mitgliedsstaaten) zu sammeln. Die ÖBG könnte Vorschläge für „benchmark soils“ in Österreich machen.

Sigbert Huber, e.h.
Generalsekretär

Andreas Baumgarten, e.h.
Präsident